

Urbanes Wohnen mit Nah- und Fernsicht : Überbauung Chriesimatt, Baar

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **16 (2003)**

Heft [8]: **Burkhalter Sumi Architekten : sinnliche Dichte : Projekte und Studien 1999-2003**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-122220>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

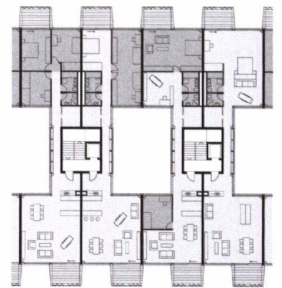
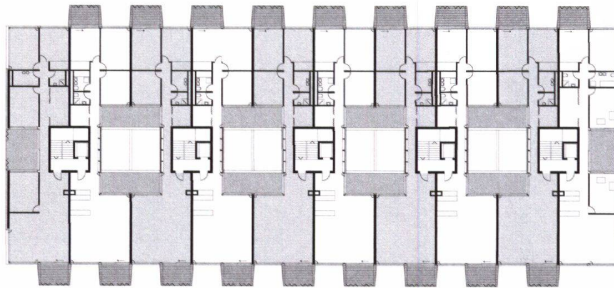
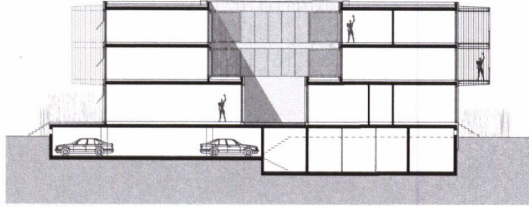
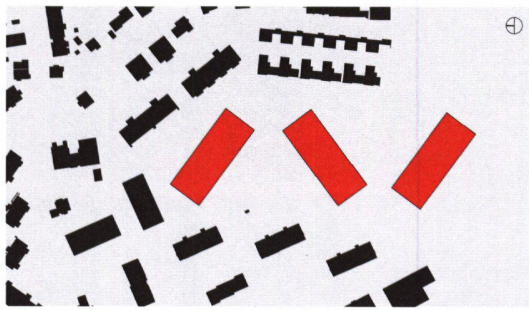
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Überbauung Chriesimatt, Baar

Urbanes Wohnen mit Nah- und Fernsicht

Wie grosse Flösse besetzen die drei 28 Meter tiefen Wohnbauten das Schwemmland nahe des Zugersees in Baar und fassen zwei grosszügige, trichterförmige Aussenräume. Die Landschaft wird zum Bestandteil der Überbauung, denn die Verengungen und Öffnungen schaffen spannende Raumabfolgen und Durchblicke sowohl in die Nähe als auch in die Ferne. Alle Wohnungen sind 28 Meter tief. Sie werden in der Mitte über einen Atriumhof und im Erdgeschoss über einen Patio belichtet. Sie unterteilen die Wohnungen in einen Tag- und Nachtbereich. Wohnen und Essen liegen mit Aussicht gegen Südwesten, die Schlafzimmer gegen Nordosten. Sämtliche Wohnungen, auch diejenigen im Hochparterre, haben freie Sicht auf das Panorama. Es gib keine reinen Ost-West- oder Nordwohnungen. Der Entwurf schafft dichte, urbane Wohnungen – die Häuser sind eine Art horizontale Unité d'habitation im Park.



Überbauung Chriesimatt

Baar

- > Auftraggeber: Miteigentümergeinschaft Chriesimatt
- > Architektur: Burkhalter Sumi Architekten; Mitarbeit: Yves Schihin, Pascal Mischler
- > Wettbewerb auf Einladung: 2003
- > Kosten: Archobau, Chur
- > Ingenieure: Dr. Lüchinger + Meyer, Zürich
- > Umgebungsgestaltung: Vogt Landschaftsarchitekten, Zürich

